



im März 2020

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wenn wir sagen "Ich bin in guten Händen", dann meinen wir damit, dass sich jemand um uns kümmert, dass uns jemand umsorgt, dass wir bei jemandem Geborgenheit erfahren dürfen.

Unser Geschick liegt in der Hand anderer. Es ist kein angenehmes Gefühl zu spüren, dass das eigene Wohl und Wehe von anderen abhängt. Als gläubige Menschen geben wir zu, dass es auch die Hand Gottes ist, die uns hält und führt. Sie greift aus dem Himmel heraus zu uns Menschen, wie es auf diesem mittelalterlichen Bild dargestellt sehen.



Wir möchten Sie mit diesem Brief ermutigen, auf Gottes Hand zu vertrauen und auch nicht zu vergessen, dass manchmal mehr in unseren eigenen Händen liegt, als wir auf den ersten Blick meinen. Lassen Sie sich vom Corona-Virus nicht unterkriegen.

Wir schliessen Sie in unsere Gebete ein und sind für Sie da.

Pfarrer Luis Varandas

Katharina von Siena

Pfarrer Joseph Mbuyi

Maria Frieden

Diakon Michael Geiler

Pfarrei St. Gabriel